

Pressemitteilung:

eGo-Saar und Land nehmen Online-Melderegisterauskunft in Betrieb

Saarbrücken, 15. Dezember 2006. – Im Saarland können Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Verwaltungen ab sofort automatische Melderegisterauskünfte über das Internet einholen. Den neuen Service starteten heute per Mausklick die Innenministerin des Saarlandes, Annegret Kramp-Karrenbauer, und der Verbandsvorsitzende des eGo-Saar, Bürgermeister Werner Laub.

Ob Suche nach einer ehemaligen Schulfreundin oder einem ehemaligen Schulfreund, Überprüfen einer Kundenliste oder Aufspüren eines säumigen Schuldners – es gibt viele Situationen, in denen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen nur mit einer Melderegisterauskunft weiterkommen. Diese Auskunft mussten sie früher schriftlich bei der zuständigen Meldebehörde beantragen. Im Saarland geht das jetzt schneller und einfacher – mit einer Anfrage via Internet sind die Auskünfte, die bislang von den Meldebehörden nach den melderechtlichen Vorschriften schriftlich erteilt werden durften, nunmehr unter den ansonsten gleichen gesetzlichen Voraussetzungen online abrufbar. Der neue Service ist über das E-Government-Portal des Saarlandes – www.buergerdienste-saar.de – zu erreichen.

Entwickelt wurde die neue Lösung in einem gemeinsamen Projekt von Land und Zweckverband eGo-Saar mit Unterstützung von T-Systems und PC-Ware; alle Städte und Gemeinden haben das Projekt tatkräftig unterstützt. Nach Eingabe von Vor- und Familiennamen sowie zwei weiteren Merkmalen, mit denen sich die gesuchte Person eindeutig identifizieren lässt, erhält die anfragende Person umgehend eine so genannte einfache Melderegisterauskunft. Diese einfache Form enthält – wie bisher - ausschließlich Angaben zu Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschrift. Ist eine Person umgezogen, setzt das System die Anfrage auf Wunsch der antragstellenden Person automatisch im Melderegister der Zuzugsgemeinde fort. Die auch bisher schon mögliche

Sammelauskunft über mehrere Personen für Unternehmen kann künftig ebenfalls elektronisch abgefragt werden. Die Auskunft steht Tag und Nacht zur Verfügung.

Nicht nur Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen profitieren von der neuen Lösung. Auch für Landes-, Kreis- und Kommunalbehörden wird sich künftig der landesweite Zugriff auf die Meldedaten vereinfachen.

Der Geschäftsführer des eGo-Saar, Wilhelm Schmitt, hält die elektronische Melderegisterauskunft für einen wichtigen Meilenstein in den dauerhaften Bemühungen aller Behörden um eine nachhaltige Verwaltungsmodernisierung. Durch die enge Zusammenarbeit mehrerer Verwaltungsebenen und den Einsatz moderner Internettechnologie werden die Verwaltungsverfahren beschleunigt, transparenter und damit nutzerfreundlicher – ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung des Standortes Saarland.

Wie der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Werner Laub, erläuterte konnte die zukunftsweisende Lösung nur durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen erreicht werden. Der Mehrwert, den Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen von der automatisierten Melderegisterauskunft haben, wäre ohne eine intensive Kooperation der Verwaltungen nicht zu realisieren gewesen. „Dass dies so gut funktioniert hat, verdanken wir dem Willen aller Beteiligten zur Zusammenarbeit über die Verwaltungsgrenzen hinweg, dem großen Engagement im gemeinsamen Projekt und der engen Abstimmung zwischen den Projektbeteiligten auf Landesseite und auf Seite der Kommunen – ganz im Sinne des eGovernment-Pakts zwischen Land und Kommunen“, sagt Innenministerin Annegret Kramp-Karrenbauer. Bürgermeister Laub fügt hinzu: „Alle Beteiligten haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das Saarland auf seinem Weg zur modernen, bürgernahen Verwaltung eine weitere Etappe erfolgreich zurückgelegt hat.“

Weitere Informationen: Wilhelm Schmitt
Geschäftsführer eGo-Saar
Tel: 0681-9264340